

Statistischer Bericht

A VI 15 — vj 1/07

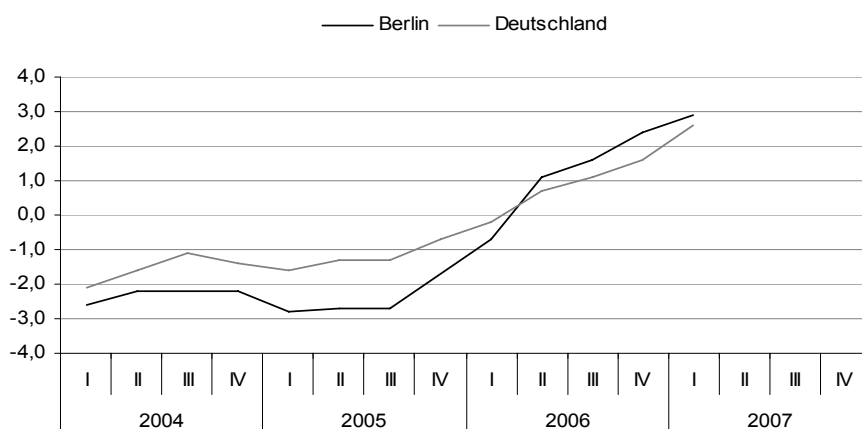
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 31. März 2007

Stand: September 2007
(vorläufiges Ergebnis)

Vollzeit- / Teilzeitbeschäftigung
Altersgruppen
Deutsche / Ausländer
Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen
Beschäftigung nach Bildungsabschlüssen
Beschäftigung nach Berufen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Quartalsende

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Prozent



Statistischer Bericht
A VI 15 – vj 1/07
Herausgegeben im **Juni 2008**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,– EUR
Excel-Version: 17,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418

Berlin
Tel. 030 9021 - 3434
Fax 030 9021 - 3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Seite
Vorbemerkungen	4	
Tabellen		
1 Strukturdaten über sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.3.2007.....	8	10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Geschlecht und beruflicher Ausbildung..... 24
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.3.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Deutschen und Ausländern.....	9	11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Geschlecht..... 26
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.3.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Altersgruppen.....	10	12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1996 bis 2007 nach Deutschen und Ausländern sowie Geschlecht..... 28
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.3.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen.....	12	13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1998 bis 2007 nach Wirtschaftsabschnitten..... 29
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.3.2007 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufs- gruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, berufliche Ausbildung sowie Deutschen und Ausländern.....	14	Anhang Zusammengefasste Wirtschaftsbereiche bzw. -abschnitte nach der Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)..... 30
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.3.2007 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufs- gruppen sowie Bildungsabschlüssen.....	16	
7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.3.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsbereichen und Geschlecht.....	18	
8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.3.2007 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	20	
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin und Deutschland - 1993 bis 2007.....	22	

Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Berlin zum Stichtag 31. März 2007 dargestellt. Grundlage hierfür ist die Datenauswertung des Statistischen Bundesamtes aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) mit Stand September 2007.

Die aus dem Datawarehouse - Verfahren ermittelten Ergebnisse gelten grundsätzlich für einen Zeitraum von 3 Jahren (ab dem jeweiligen Berichtsstichtag) als "vorläufig" und können - bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf - binnen dieses Zeitraums von der BA korrigiert werden. Nach Ablauf dieser Frist erhalten die Ergebnisse automatisch den Status „endgültige Ergebnisse“.

Allgemeine Angaben zur Statistik

• Bezeichnung der Statistik

Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

• Periodizität

Die Bestandsauszählungen erfolgen vierteljährlich.

Berichtsstichtag ist jeweils der letzte Tag eines Quartals, d.h. 31.03., 30.06., 30.09., und 31.12.

Von der BA werden 6 Monate nach dem Berichtsstichtag die Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes durchgeführt.

• Regionale Zuordnung

Land Berlin

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl nach dem inländischen Arbeitsort als auch nach dem Wohnort im In- und Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Beschäftigten tätig sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den, dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen, melderechtlichen Verhältnissen. Inländischer Arbeits-/Wohnort werden nach dem gültigen amtlichen Gemeindeschlüssel erfasst. Für den Wohnort im Ausland wird das jeweilige Land angegeben.

Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden als „Auspendler“ bezeichnet; Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, werden als „Einpendler“ bezeichnet.

In diesem Statistischen Bericht werden ausschließlich Daten zu den Beschäftigten nach dem Arbeitsort Berlin ausgewertet.

• Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen.

• Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Nach § 281 SGB III hat die BA – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken zu erstellen.

Auf der Grundlage der Meldungen nach § 28 a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976, BGBl. I S. 3845, in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen) ist bei der BA eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Gemäß § 282 a Abs. 1 SGB III stellt die BA den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder zu Auswertungs- und Veröffentlichungszwecken anonymisierte Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Verfügung.

Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die BA sind in der Datenerfassungs- und – übermittlungsverordnung (DEÜV) im BGBl. veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343) gesetzlich geregelt. Danach erstatten die Arbeitgeber an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die BA Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

• Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigtenstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zweck und Ziele der Statistik

• Erhebungsinhalte

Für Auswertungen stehen folgende Merkmale für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zur Verfügung:

- Arbeitsort
- Wohnort
- Wirtschaftszweig des Betriebes
- Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigung
- Altersjahr
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss
- ausgeübte Tätigkeit
- Rentenversicherungsträger als Arbeiter bzw. Angestellte bis Stichtag 31.12.2004
- Auszubildende
- Stellung im Betrieb als Facharbeiter, Meister oder Polier und andere Vollzeitbeschäftigte.

Auswertungen nach Betrieben dürfen nur für interne Zwecke und für die Durchführung der Geheimhaltung von den statistischen Ämtern verwendet werden. Hiervon ausgenommen sind Ergebnisse über die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen.

Des Weiteren werden Pendlerergebnisse ausschließlich aus dem Stichtagsmaterial 30.06. erstellt.

• Zweck der Statistik

Die Beschäftigtenstatistik liefert Informationen über die Entwicklung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter in wirtschaftsfachlicher, berufsfachlicher und regionaler Gliederung.

Die Ergebnisse werden sowohl für Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtungen als auch für Strukturanalysen und –vergleiche sowie für Planungs- und Entscheidungszwecke

verwendet. Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen dar.

Die Beschäftigtenstatistik bildet im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen neben den bereichsspezifischen Wirtschaftsstatistiken der amtlichen Statistik eine wichtige Grundlage für die Ermittlung und Fortschreibung der Zahl der Erwerbstätigen.

Damit sind die Ergebnisse aus der Beschäftigtenstatistik ein wesentlicher Faktor für die Darstellung des erwerbsstatistischen Gesamtbildes.

• Hauptnutzer

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Politik, Verwaltungen, Forschungsinstitute, Berufs- und Wirtschaftsverbände, Bildungseinrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen sowie die Medien. Des Weiteren werden die Ergebnisse in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) und für interne Berechnungen zur Darstellung des erwerbsstatistischen Gesamtbildes verwendet.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung

Die Beschäftigtenstatistik ist eine Sekundärstatistik und beruht auf dem „Gemeinsamen Meldeverfahren zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“, das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Das Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche und automationsgerechte Meldungen über sozialversicherungsrelevante Tatbestände, die die BA in Versichertenkonten speichert. Diese Konten bilden die Grundlage stichtagsbezogener Auszahlungen für statistische Zwecke.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Erhebung der Daten erfolgt als mehrstufiges Verwaltungsverfahren. Die Arbeitgeber übermitteln ihre maschinell erfassten Daten i.d.R. an die zuständigen Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die von den Krankenkassen geprüften Daten werden an die Datenstellen der Rentenversicherungsträger weitergeleitet. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltungen relevanten Daten an die BA übermittelt. Die BA führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Die Betriebsangaben werden bei den Arbeitsagenturen erhoben und in einer zentralen Betriebsdatei gespeichert. Für die Beschäftigtenstatistik werden die personen- und die betriebsbezogenen Daten zusammengefasst. Ab dem Stichtag 30.6.1999 werden die Datenbestände bei der BA in einem Datawarehouse einheitlich gespeichert.

Die BA stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für statistische Zwecke und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung.

Genauigkeit

Die Qualität der Sekundärdaten für statistische Zwecke wird als sehr gut eingeschätzt. Die Beschäftigtenstatistik ist eine Totalerhebung. Sie ermöglicht gegenüber Stichprobenerhebungen eine weitaus tiefere Differenzierung in den Merkmalskombinationen, vor allem nach Regionen und wirtschaftlichem Schwerpunkt der Betriebe. Die Auskunftspflicht der Arbeitgeber und die Verknüpfung innerhalb des Meldeverfahrens garantieren relativ vollständige und aussagefähige Angaben. Als personenbezogener Stichtagsabgriff der Versichertenkonten stellt die Beschäftigtenstatistik nur eine Momentaufnahme dar.

Obwohl das Prüfverfahren eine nahezu Vollständigkeit garantiert, gibt es dennoch Versichertenkonten, die unvollständig sind. Dies führt dazu, dass bei der Auswertung für einige Merkmale nicht zuordenbare bzw. keine Angaben vorhanden sind. Allerdings ist die Größenordnung dieser nichtzuordenbaren Angaben nicht ergebnisrelevant.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Nach dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) vom 09.12.2004, BGBl. I Nr. 66 S. 3242, entfällt ab 01.01.2005 die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern und Angestellten. Demzufolge ist ab dem Stichtag 31.03.2005 eine Darstellung der Beschäftigten nach der Stellung im Beruf bzw. nach dem Rentenversicherungsträger nicht mehr möglich.

Für die Erstellung der Ergebnisse ab Stichtag 31.03.2003 wurde ein neues Plausibilitätsprogramm eingesetzt. Seitdem werden im Datenmaterial fehlerhafte Signierungen zu den einzelnen Merkmalen nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. Solche Fälle können nun zu jedem Merkmal auftreten. Damit ergibt sich die Zahl der Beschäftigten insgesamt aus der Summe der Ausprägungen eines Merkmals einschließlich der Fälle „ohne Angabe“.

Mit der Umsetzung aktualisierter Klassifikationen weisen Ergebnisse nach wirtschaftsfachlicher Gliederung Zeitreihenbrüche auf. Bis zum Stichtag 31.12.1997 wurde der Wirtschaftszweig nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der BA – Ausgabe 1973 (WS73)“ nach dem Prinzip der institutionellen Schwerpunktzuordnung verschlüsselt. Ab dem Stichtag 31.03.1998 bis 31.03.2003 wurde die „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der BA – Ausgabe 1993“ (WZ93) verwendet. Ab dem Stichtag 30.06.2003 wurde die Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003 (WZ 2003) umgesetzt. Hierbei wurde der Akzent auf die funktionale Schwerpunktzuordnung gelegt. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1) vom Dezember 2001. Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Inländischer Arbeits- und Wohnort werden nach dem für den entsprechenden Stichtag gültigen Amtlichen Gemeindegliederungsschlüssel erfasst. Die räumliche Vergleichbarkeit für Zeitreihen ist infolge von Gebietsreformen auf Kreis- und Gemeindeebene nicht umfassend gewährleistet.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Abweichungen zu Ergebnissen anderer erwerbsstatistischer Quellen (z.B. Erwerbstätigenrechnung und Mikrozensus) beruhen auf methodischen und konzeptionellen Unterschieden, die u.a. den Berichtszeitraum (Stichtag – Zeitraum – Berichtswoche), den Berichtsweg (Betriebsmeldung – Schätzverfahren – Haushaltsbefragung), der Abgrenzung der Erhebungseinheit des Auskunftspflichtigen (Betrieb – Unternehmen) und der regionalen Zuordnung (Arbeitsort bzw. Wohnort) betreffen.

Weitere Informationsquellen

- Veröffentlichungen und Internetseiten der BA-Statistik: www.arbeitsagentur.de;
- Veröffentlichungen und Informationen des Statistischen Bundesamtes: www.destatis.de ;
u. a. in der Fachserie 1 Reihe 4.2.1 „Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten“

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Alter

Das Alter der Beschäftigten wird nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

• Arbeiter/Angestellte – nur bis Stichtag 31.12.2004

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern und Angestellten erfolgte bis zum Stichtag 31.12.2004 nach der Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung. Ab Stichtag 31.03.2005 ist diese Differenzierung aufgrund gesetzlicher Änderungen nicht mehr möglich (siehe auch unter „Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit“).

• Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

- Allgemein bildende Schulabschlüsse:
 - Volks-/Hauptschulabschluss, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse des Gymnasiums, das Abgangszeugnis eines Gymnasiums ohne Hochschulreife oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen, mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit dem Abschlusszeugnis von Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien.

– Berufsbildende Abschlüsse:

- Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch im Vollzeitunterricht ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und –erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z.B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- Hochschule/Universität: Darunter sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen zu verstehen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen.

• Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die im Erhebungsmaterial einen gültigen ausländischen Staatsangehörigkeitsschlüssel aufweisen. Demzufolge zählen Staatenlose und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit nicht zu den Ausländern.

• Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“, Ausgabe 1975, herausgegeben vom StBA im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung sowie der BA bzw. auf der von der BA überarbeiteten Fassung aus dem Jahr 1988.

• Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Das sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Beschäftigtenverhältnis tätig sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BbiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der BA geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

• Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Dazu zählen Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Für Selbstständige besteht in wenigen Fällen eine Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen der überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse vom 24.03.1999 mit Wirkung vom 01.04.1999 bzw. mit der Modifizierung zum 01.04.2003 (Einführung der sogenannten "Mini-Jobs" mit Nichtanrechnung des ersten Mini-Jobs auf eine bereits vorliegende Hauptbeschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in diesem Statistischen Bericht nicht nachgewiesen. Dazu erfolgen gesonderte Veröffentlichungen durch die BA.

• Studenten

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

• Mehrfachbeschäftigte

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

• Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen eingetragenen Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit in folgender Gliederung:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

In dieser Veröffentlichung werden in der Darstellung der Ergebnisse die Teilzeitbeschäftigten nur insgesamt ausgewiesen.

• Wirtschaftsgliederung

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der Beschäftigte tätig ist. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt seit dem Stichtag 30.06.2003 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); siehe auch unter Gliederungspunkt „Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit“.

Die WZ 2003 gliedert sich formal in

17	Abschnitte	A - Q
31	Unterabschnitte	AA - QA
60	Abteilungen	01 - 99
222	Gruppen	01.1 - 99.0
513	Klassen	01.11 - 99.00
1 041	Unterklassen	1.11.1 - 99.00.3

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev. 1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann jedoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen, wie beispielsweise dem Mikrozensus.

Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes, in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist.

Als "Betrieb" im Sinne der Beschäftigtenstatistik gilt immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahren zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung/Arbeitsstätte (örtliche Einheit). Der "Betrieb" kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahren zusammengefasst werden dürfen, grundsätzlich allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.03.2007

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Be- schäf- tigten	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) zum					
					31.12.2006			31.03.2006		
					ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl	%	Anzahl		%					
Berlin										
Insgesamt ¹	1 040 074	100,0	502 177	537 897	- 0,3	- 0,5	- 0,1	2,9	3,5	2,3
dar.: in beruflicher Ausbildung ²	57 391	5,5	28 939	28 452	- 7,5	- 8,9	- 6,1	- 1,3	- 0,1	- 2,5
nach Deutschen und Ausländern										
Deutsche	973 477	93,6	464 803	508 674	- 0,4	- 0,6	- 0,1	2,7	3,3	2,2
Ausländer	66 116	6,4	37 075	29 041	0,6	0,7	0,6	5,3	6,2	4,2
dar.: aus EU-Ländern ³	17 967	1,7	8 921	9 046	8,6	7,0	10,2	13,2	11,7	14,8
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter... Jahren										
unter 20	23 387	2,2	12 266	11 121	- 10,9	- 10,5	- 11,2	- 3,4	- 2,0	- 4,9
20 - 30	203 076	19,5	94 506	108 570	- 0,2	- 0,6	0,2	5,6	7,2	4,2
30 - 40	252 713	24,3	124 667	128 046	- 0,8	- 0,9	- 0,7	- 1,4	- 0,7	- 2,1
40 - 50	313 405	30,1	150 586	162 819	0,4	0,2	0,6	3,9	4,5	3,3
50 - 60	209 109	20,1	98 493	110 616	0,3	0,2	0,4	4,9	5,3	4,6
60 - 65	34 106	3,3	18 785	15 321	0,3	- 0,8	1,6	1,6	- 1,0	4,9
65 und mehr	4 278	0,4	2 874	1 404	2,7	3,8	0,4	16,3	17,3	14,5
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigung	828 896	79,7	447 247	381 649	- 0,7	- 0,9	- 0,6	1,9	2,8	0,9
Teilzeitbeschäftigung	210 229	20,2	54 269	155 960	1,3	1,8	1,2	6,8	9,2	6,0
davon:										
unter 18 Stunden	31 766	3,1	12 816	18 950	2,5	2,2	2,6	6,0	1,1	9,6
18 Stunden und mehr	178 463	17,2	41 453	137 010	1,1	1,7	1,0	6,9	12,0	5,5
nach Berufsbereichen										
Pflanzenbauer, Tierzüchter und Fischereiberufe	9 432	0,9	5 658	3 774	- 2,9	- 4,4	- 0,4	3,8	4,5	2,9
Bergleute, Mineralgewinner	123	0,0	98	25	15,0	16,7	8,7	10,8	15,3	- 3,8
Fertigungsberufe	168 449	16,2	137 360	31 089	- 1,7	- 1,7	- 1,4	4,3	4,8	2,4
Technische Berufe	64 272	6,2	48 181	16 091	- 0,4	- 0,5	0,0	0,3	0,2	0,5
Dienstleistungsberufe	779 195	74,9	300 531	478 664	0,1	0,1	0,0	2,7	3,3	2,3
Sonstige Arbeitskräfte ⁴	18 603	1,8	10 349	8 254	- 1,7	- 1,7	- 1,8	7,4	8,4	6,1
nach Ausbildungsabschlüssen										
mit abgeschl. Berufsausbildung	645 574	62,1	300 097	345 477	- 0,1	- 0,4	0,1	1,7	2,1	1,4
davon: an einer										
Berufsfach-/Fachschule ⁵	502 329	48,3	221 193	281 136	- 0,3	- 0,5	- 0,2	1,2	2,1	0,5
Fachhochschule ⁶	39 808	3,8	21 414	18 394	0,2	0,0	0,4	2,3	1,6	3,2
Hochschule/Universität ⁷	103 437	9,9	57 490	45 947	0,8	0,1	1,6	4,3	2,4	6,7
ohne abgeschl. Berufsausbildung	129 254	12,4	66 383	62 871	- 4,0	- 4,5	- 3,5	- 0,4	0,5	- 1,4
ohne Angabe	265 246	25,5	135 697	129 549	1,2	1,2	1,2	7,5	8,2	6,7
nach zusammengefaßten Wirtschaftsabschnitten										
Land- und Forstwirtschaft	3 671	0,4	2 703	968	- 0,9	- 1,3	0,3	9,7	12,6	2,5
Produzierendes Gewerbe	171 385	16,5	126 084	45 301	- 1,2	- 1,2	- 1,3	0,5	1,3	- 1,8
dar: Verarbeitendes Gewerbe	113 161	10,9	77 748	35 413	- 0,8	- 0,8	- 0,8	- 1,2	- 1,2	- 1,4
Baugewerbe	46 315	4,5	39 834	6 481	- 0,9	- 1,2	1,3	0,4	2,1	- 8,8
Dienstleistungsbereiche	864 900	83,2	373 320	491 580	- 0,1	- 0,3	0,0	3,3	4,2	2,7
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	246 354	23,7	131 117	115 237	0,1	0,1	0,1	3,7	3,8	3,6
Finanzierung, Grundstücksw., Unternehmensdienstleistungen	244 287	23,5	121 843	122 444	0,7	0,5	0,9	6,3	7,2	5,3
öffentl. u. priv. Dienstleistungen	374 259	36,0	120 360	253 899	- 0,8	- 1,6	- 0,4	1,2	1,7	1,0

1 Einschl. Fälle "ohne Angabe" — 2 einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. — 3 Ab 1.1.2007 einschl. Bulgarien und Rumänien. — 4 einschl. der Personen "ohne Angabe" des Berufsbereiches. — 5 einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. — 6 einschl. Ingenieurschule. — 7 einschl. Lehrerausbildung.

2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.3.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Deutschen und Ausländern

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003)		Insgesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeitbe- schäftigte	deutsche	aus- ländische
							Beschäftigte	
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 671	2 703	968	3 400	270	3 290	380
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	231	179	52	220	11	225	6
CA	Kohlenbergbau,Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw	209	163	46	202	7	•	•
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	22	16	6	18	4	•	
D	Verarbeitendes Gewerbe	113 161	77 748	35 413	105 707	7 430	105 162	7 965
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakver- arbeitung	12 452	7 365	5 087	11 331	1 120	11 049	1 398
DB+DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerwerbe	1 447	649	798	1 316	131	1 301	146
DD	Holzgewerbe (oh.H.v.Möbeln)	772	672	100	748	22	•	•
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	15 122	8 126	6 996	13 479	1 640	14 511	597
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung. v. Brutstoffen	128	107	21	121	7	•	•
DG	Chemische Industrie	11 803	6 033	5 770	10 544	1 258	11 240	560
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	2 986	2 313	673	2 886	100	2 708	278
DI	Glasgewerbe, Keramik,Verarb. v. Steinen u. Erden	2 111	1 585	526	2 014	97	2 054	56
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	11 531	9 640	1 891	11 172	354	10 580	949
DK	Maschinenbau	9 908	8 175	1 733	9 461	445	9 287	618
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotech. usw	34 036	23 847	10 189	32 161	1 868	31 858	2 173
DM	Fahrzeugbau	7 623	6 772	851	7 424	199	6 592	1 031
DN	H.v.Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	3 242	2 464	778	3 050	189	3 131	110
E	Energie- und Wasserversorgung	11 678	8 323	3 355	10 241	1 432	11 561	117
F	Baugewerbe	46 315	39 834	6 481	43 230	3 072	42 297	4 000
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	16 502	14 310	2 192	15 523	975	14 525	1 970
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	128 409	57 577	70 832	92 844	35 491	120 490	7 860
51(o.51.1)	dar.: Großhandel	20 750	12 813	7 937	18 242	2 497	19 185	1 554
52	Einzelhandel	80 487	25 091	55 396	49 220	31 213	75 346	5 108
H	Gastgewerbe	47 545	23 890	23 655	34 995	12 524	36 890	10 544
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	70 400	49 650	20 750	62 157	8 221	66 882	3 493
60-63	Verkehr	54 171	40 206	13 965	49 096	5 066	51 427	2 725
64	Nachrichtenübermittlung	16 229	9 444	6 785	13 061	3 155	15 455	768
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	32 449	12 859	19 590	27 222	5 219	31 980	467
65	dar. Kreditgewerbe	19 605	7 612	11 993	16 129	3 475	19 372	231
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw	211 838	108 984	102 854	172 610	39 065	197 366	14 392
74.1	dar. Rechtsberatung u.a	43 935	16 147	27 788	37 847	6 047	42 153	1 766
L+Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	86 344	28 124	58 220	71 005	15 326	84 810	1 520
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	49 829	17 862	31 967	41 302	8 527	49 133	690
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	7 059	2 921	4 138	6 603	456	6 983	75
M	Erziehung und Unterricht	59 450	23 435	36 015	40 707	18 296	55 542	3 884
N	Gesundheits-,Veterinär- und Sozialwesen	144 145	31 800	112 345	97 721	46 369	137 949	6 133
85.1,85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	83 733	16 783	66 950	60 904	22 811	80 332	3 369
85.3	Sozialwesen	60 412	15 017	45 395	36 817	23 558	57 617	2 764
O	Erbringung sonst. öffentl. u. persönl. Dienstleistungen	83 175	36 793	46 382	66 046	17 032	77 982	5 146
P	Private Haushalte	1 145	208	937	692	453	962	181
Insgesamt¹		1 040 074	502 177	537 897	828 896	210 229	973 477	66 116

¹ Einschl. Fälle "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.3.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung (WZ 2003)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Beschäftigte insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 671	114	310	386	852	1 249	418	250	74	18
Produzierendes Gewerbe	171 385	4 134	11 104	14 843	40 458	58 599	20 253	15 969	5 422	603
Bergbau	231	–	5	8	34	69	50	58	•	•
Verarbeitendes Gewerbe	113 161	2 142	7 039	9 912	26 480	38 165	13 529	11 393	4 081	420
Energie- und Wasserversorgung	11 678	254	609	699	2 076	4 595	1 872	1 214	•	•
Baugewerbe	46 315	1 738	3 451	4 224	11 868	15 770	4 802	3 304	980	178
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	246 354	6 680	26 097	32 039	62 812	70 284	24 199	17 807	5 511	925
Handel	128 409	3 775	13 982	17 162	33 385	35 763	11 744	9 051	3 046	501
Gastgewerbe	47 545	2 093	8 841	8 679	12 426	9 805	2 977	1 991	622	111
Verkehr und Nachrichtenübermittl.	70 400	812	3 274	6 198	17 001	24 716	9 478	6 765	1 843	313
Sonstige Dienstleistungen	618 546	12 457	49 377	68 905	148 556	183 238	71 392	58 801	23 093	2 727
Kredit- und Versicherungsgewerbe	32 449	265	1 912	2 811	9 509	10 907	4 082	2 283	646	34
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. für Unternehmen	211 838	2 326	17 615	28 333	56 074	60 387	21 877	17 502	6 313	1 411
Öffentliche Verwaltung u.ä.	86 344	1 302	3 489	5 410	15 965	28 621	13 236	12 330	5 861	130
Öffentl. und private Dienst- leistungen (oh. öffentl. Verw.)	287 915	8 564	26 361	32 351	67 008	83 323	32 197	26 686	10 273	1 152
Insgesamt¹	1 040 074	23 387	86 895	116 181	252 713	313 405	116 275	92 834	34 106	4 278
darunter										
Ausländische Beschäftigte										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	380	•	25	49	112	130	40	15	8	–
Produzierendes Gewerbe	12 088	120	504	1 290	3 792	3 548	1 168	1 229	418	19
Bergbau	6	–	•	•	•	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	7 965	64	297	808	2 147	2 411	869	1 008	347	14
Energie- und Wasserversorgung	117	•	•	•	48	25	6	10	•	–
Baugewerbe	4 000	54	203	458	1 594	1 112	293	211	70	5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	21 897	357	2 039	3 601	8 194	5 232	1 336	811	278	49
Handel	7 860	176	813	1 257	2 904	1 796	444	333	117	20
Gastgewerbe	10 544	169	1 048	1 864	4 021	2 390	613	316	105	18
Verkehr und Nachrichtenübermittl.	3 493	12	178	480	1 269	1 046	279	162	56	11
Sonstige Dienstleistungen	31 723	657	2 698	4 662	10 408	7 797	2 636	2 043	726	96
Kredit- und Versicherungsgewerbe	467	7	42	75	157	119	40	23	•	•
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. für Unternehmen	14 392	109	941	2 339	5 199	3 674	1 094	761	228	47
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 520	14	53	145	437	417	184	169	•	•
Öffentl. und private Dienst- leistungen (oh. öffentl. Verw.)	15 344	527	1 662	2 103	4 615	3 587	1 318	1 090	407	35
Zusammen¹	66 116	1 135	5 268	9 606	22 514	16 716	5 183	4 099	1 431	164

¹ Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.3.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung (WZ 2003)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
darunter: Weiblich										
insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	968	24	60	88	213	369	114	73	23	4
Produzierendes Gewerbe	45 301	812	3 111	4 233	10 302	14 973	5 732	4 753	1 247	138
Bergbau	52	–	3	4	8	13	14	10	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	35 413	605	2 431	3 436	8 241	11 490	4 367	3 729	1 010	104
Energie- und Wasserversorgung	3 355	71	278	292	609	1 203	526	309	67	–
Baugewerbe	6 481	136	399	501	1 444	2 267	825	705	170	34
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	115 237	3 160	13 899	16 266	28 995	31 554	10 941	8 052	2 081	289
Handel	70 832	1 873	7 842	9 745	18 282	19 618	6 630	5 186	1 453	203
Gastgewerbe	23 655	1 074	4 764	4 307	5 430	4 955	1 702	1 104	275	44
Verkehr und Nachrichtenübermittl.	20 750	213	1 293	2 214	5 283	6 981	2 609	1 762	353	42
Sonstige Dienstleistungen	376 343	7 125	29 922	40 986	88 521	115 912	44 887	36 052	11 967	971
Kredit- und Versicherungsgewerbe	19 590	161	1 095	1 636	5 756	6 784	2 562	1 266	312	18
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. für Unternehmen	102 854	1 135	9 020	13 944	26 183	30 053	11 044	8 624	2 426	425
Öffentliche Verwaltung u.ä.	58 220	813	2 364	3 451	11 109	20 244	8 952	8 022	3 215	50
Öffentl. und private Dienst- leistungen (oh. öffentl. Verw.)	195 679	5 016	17 443	21 955	45 473	58 831	22 329	18 140	6 014	478
Zusammen¹	537 897	11 121	46 995	61 575	128 046	162 819	61 681	48 935	15 321	1 404
darunter										
Ausländische weibliche Beschäftigte										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	70	–	•	13	18	24	10	•	•	–
Produzierendes Gewerbe	2 837	24	124	348	809	726	332	392	79	3
Bergbau	•	–	•	–	–	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	2 363	17	94	277	622	609	301	370	70	3
Energie- und Wasserversorgung	•	–	–	7	11	9	•	•	•	–
Baugewerbe	441	7	29	64	176	108	29	20	8	–
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	7 596	141	923	1 309	2 641	1 680	506	305	77	14
Handel	3 463	77	446	584	1 244	730	194	150	33	5
Gastgewerbe	3 389	•	416	581	1 157	757	252	121	36	•
Verkehr und Nachrichtenübermittl.	744	•	61	144	240	193	60	34	8	•
Sonstige Dienstleistungen	18 527	380	1 444	2 494	5 938	4 734	1 738	1 379	387	33
Kredit- und Versicherungsgewerbe	262	3	23	44	86	66	26	12	–	•
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. für Unternehmen	7 865	49	494	1 128	2 724	2 163	693	485	112	17
Öffentliche Verwaltung u.ä.	857	13	37	94	278	204	95	96	•	•
Öffentl. und private Dienst- leistungen (oh. öffentl. Verw.)	9 543	315	890	1 228	2 850	2 301	924	786	238	11
Zusammen¹	29 041	545	2 495	4 165	9 409	7 166	2 588	2 077	546	50

¹ Einschl. Fälle "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.03.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen

Wirtschaftsgliederung — Altersgruppen — Stellung im Beruf		Insgesamt¹	Darunter				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
Berufsfach-/ Fachschule²	Fachhoch- schule³						
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 671	1 499	1 306	77	116	697	
Produzierendes Gewerbe	171 385	109 141	86 914	8 797	13 430	21 696	
Bergbau	231	209	142	13	54	6	
Verarbeitendes Gewerbe	113 161	75 721	57 806	6 648	11 267	16 609	
Energie- und Wasserversorgung	11 678	10 123	8 037	955	1 131	1 133	
Baugewerbe	46 315	23 088	20 929	1 181	978	3 948	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	246 354	133 865	120 650	4 889	8 326	31 823	
Handel	128 409	74 949	68 532	1 955	4 462	15 177	
Gastgewerbe	47 545	13 547	12 948	258	341	8 212	
Verkehr und Nachrichtenübermittlungen	70 400	45 369	39 170	2 676	3 523	8 434	
Sonstige Dienstleistungen	618 546	401 022	293 427	26 041	81 554	75 029	
Kredit- und Versicherungsgewerbe	32 449	27 369	22 309	1 726	3 334	2 533	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	211 838	116 420	80 341	9 199	26 880	24 406	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	86 344	72 843	57 236	4 675	10 932	8 859	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	287 915	184 390	133 541	10 441	40 408	39 231	
Altersgruppe	unter 20	23 387	1 350	1 284	59	7	16 856
	20 bis unter 25	86 895	29 273	27 804	899	570	32 019
	25 bis unter 30	116 181	61 686	48 247	3 593	9 846	15 971
	30 bis unter 40	252 713	162 975	120 434	9 667	32 874	17 449
	40 bis unter 50	313 405	215 659	170 467	13 426	31 766	24 327
	50 bis unter 55	116 275	81 483	62 993	5 518	12 972	10 295
	55 bis unter 60	92 834	65 853	51 513	4 541	9 799	9 095
	60 bis unter 65	34 106	25 309	18 248	1 975	5 086	2 910
	65 und älter	4 278	1 986	1 339	130	517	332
Deutsche		973 477	626 023	489 364	38 835	97 824	116 088
Ausländer		66 116	19 428	12 885	965	5 578	13 084
Insgesamt¹		1 040 074	645 574	502 329	39 808	103 437	129 254

¹ Einschl. Fälle " mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". — ² einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. — ³ einschl. Ingenieurschule. — ⁴ einschl. Lehrerausbildung.

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.03.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen

Wirtschaftsgliederung — Altersgruppen — Stellung im Beruf		Insgesamt¹	Darunter				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
				Berufsfach-/ Fachschule²	Fachhoch- schule³	wissenschaftl. Hochschule, Universität⁴	
darunter: Weiblich							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		968	519	430	28	61	141
Produzierendes Gewerbe		45 301	27 871	21 815	2 164	3 892	7 077
Bergbau		52	45	29	4	12	•
Verarbeitendes Gewerbe		35 413	21 633	16 792	1 583	3 258	6 344
Energie- und Wasserversorgung		3 355	2 882	2 181	313	388	•
Baugewerbe		6 481	3 311	2 813	264	234	411
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		115 237	66 009	60 563	1 944	3 502	15 040
Handel		70 832	43 730	40 620	856	2 254	8 324
Gastgewerbe		23 655	7 497	7 152	159	186	4 413
Verkehr und Nachrichtenübermittlungen		20 750	14 782	12 791	929	1 062	2 303
Sonstige Dienstleistungen		376 343	251 054	198 312	14 255	38 487	40 611
Kredit- und Versicherungsgewerbe		19 590	16 540	14 062	964	1 514	1 480
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen		102 854	54 932	41 619	3 686	9 627	12 119
Öffentliche Verwaltung u.ä.		58 220	49 743	40 916	2 753	6 074	5 245
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)		195 679	129 839	101 715	6 852	21 272	21 767
Altersgruppe	unter 20	11 121	735	709	22	4	7 662
	20 bis unter 25	46 995	16 980	16 045	568	367	16 192
	25 bis unter 30	61 575	35 116	28 007	1 957	5 152	6 985
	30 bis unter 40	128 046	86 954	67 667	4 341	14 946	7 941
	40 bis unter 50	162 819	115 408	95 130	6 257	14 021	11 859
	50 bis unter 55	61 681	43 906	35 351	2 677	5 878	5 413
	55 bis unter 60	48 935	34 514	28 775	1 865	3 874	5 214
	60 bis unter 65	15 321	11 268	8 993	678	1 597	1 466
	65 und älter	1 404	596	459	29	108	139
Deutsche		508 674	336 254	274 957	17 936	43 361	56 481
Ausländer		29 041	9 160	6 137	455	2 568	6 355
Zusammen¹		537 897	345 477	281 136	18 394	45 947	62 871

¹ Einschl. Fälle " mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". — ² einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlermbildung. — ³ einschl. Ingenieurschule. — ⁴ einschl. Lehrerausbildung.

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.3.2007 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, beruflicher Ausbildung sowie Deutschen und Ausländern

Berufliche Gliederung	Nr. der Systematik	Insgesamt ¹	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	in berufl. Ausbildung	deutsche	ausländische
						Beschäftigte	
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei	01-06	9 432	8 611	821	1 023	8 912	515
darunter: Gartenbauer	05	7 630	6 948	682	906	7 185	442
II. Bergleute, Mineralgewinner	07-09	123	108	15	7	119	4
III. Fertigungsberufe	10-54	168 449	153 578	14 871	13 017	151 759	17 253
Steinbrecher, Baustoffhersteller	10-11	558	530	28	62	522	36
Keramiker, Glasmacher	12-13	684	660	24	30	1 339	29
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	14-15	4 832	4 568	264	150	4 233	597
darunter: Chemiearbeiter	14	3 217	2 973	244	112	2 984	231
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	16-17	5 046	4 630	416	297	4 701	345
darunter: Drucker	17	3 377	3 051	326	237	3 162	215
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u.ä.	18	205	195	10	6	196	9
Metallerzeuger, Metallbearbeiter	19-24	6 672	6 551	121	193	5 906	764
darunter: Metallverformer (spanend)	22	3 319	3 265	54	137	2 930	388
Schlosser, Mechaniker und zugeordneter Berufe	25-30	40 834	39 590	1 244	4 266	39 244	1 578
Schlosser	27	13 256	13 000	256	536	12 616	637
Mechaniker	28	12 529	12 159	370	2 057	12 034	489
Elektriker	31	19 223	18 687	536	1 648	18 718	501
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	32	7 521	7 312	209	24	6 052	1 467
Textil- und Bekleidungsberufe	33-36	1 694	1 425	269	185	1 432	262
darunter: Textilverarbeiter	35	1 462	1 204	258	174	1 239	223
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	37	569	535	34	48	532	37
Ernährungsberufe	39-43	27 979	21 078	6 901	2 511	22 131	5 788
Back- und Konditorwarenhersteller	39	2 476	2 257	219	349	2 089	384
Fleisch- und Fischverarbeiter	40	1 287	1 124	163	84	966	320
Speisenbereiter	41	21 757	15 372	6 385	2 033	16 871	4 831
Bauberufe	44-47	14 146	13 153	993	891	11 968	2 175
darunter: Maurer, Betonbauer	44	3 609	3 474	135	297	3 153	456
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	48-49	4 258	4 034	224	574	3 836	421
Tischler, Modellbauer	50	4 514	4 373	141	860	4 365	146
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	51	6 409	6 229	180	1 105	6 056	350
Warenprüfer, Versandfertigmacher	52	6 106	4 653	1 453	56	5 341	763
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	53	12 359	10 713	1 646	98	10 595	1 740
Maschinisten u. zugehörige Berufe	54	4 840	4 662	178	13	4 592	245
IV. Technische Berufe	60-63	64 272	59 154	5 118	913	62 404	1 855
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	60-61	26 270	24 573	1 697	96	25 281	982
darunter: Ingenieure	60	23 383	22 172	1 211	88	22 688	688
Techniker, technische Sonderfachkräfte	62-63	38 002	34 581	3 421	817	37 123	873
darunter: Techniker	62	31 345	28 858	2 487	451	30 651	691

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.3.2007 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, beruflicher Ausbildung sowie Deutschen und Ausländern

Berufliche Gliederung	Nr. der Systematik	Insgesamt ¹	Und zwar				
			Vollzeit-beschäftigte	Teilzeit-beschäftigte	in berufl. Ausbildung	deutsche	ausländische
						Beschäftigte	
V. Dienstleistungsberufe	68-93	779 195	592 215	186 980	32 956	733 639	45 237
Warenkaufleute	68	82 282	54 175	28 107	6 030	76 663	5 584
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	69-70	43 654	36 811	6 843	2 175	42 603	1 045
darunter: Bank- und Versicherungskaufleute	69	26 921	22 536	4 385	1 205	26 631	288
Verkehrsberufe	71-74	66 605	57 291	9 314	673	62 063	4 512
Berufe des Landverkehrs	71	35 604	33 078	2 526	228	33 332	2 254
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	74	18 784	15 948	2 836	388	17 085	1 689
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	75-78	274 849	228 959	45 890	8 729	265 364	9 408
darunter: Bürofach-, Bürohilfskräfte	78	193 840	157 704	36 136	7 500	187 729	6 059
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	79-81	32 119	28 054	4 065	1 647	30 808	1 304
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	82	9 935	8 386	1 549	217	9 402	526
Künstler und zugeordnete Berufe	83	11 153	9 721	1 432	572	10 098	1 049
Gesundheitsdienstberufe	84-85	93 245	65 552	27 693	6 076	89 545	3 660
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	84	12 179	9 785	2 394	81	11 747	428
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. Geistes- u. Naturwissenschaftl. Berufe	86-89	90 632	55 010	35 622	844	85 913	4 687
Sozialpflegerische Berufe	86	56 574	34 702	21 872	658	54 567	1 991
Lehrer	87	19 893	13 320	6 573	70	18 336	1 547
Allgemeine Dienstleistungsberufe	90-93	74 721	48 256	26 465	5 993	61 180	13 462
Gästebetreuer	91	25 899	18 915	6 984	3 323	21 490	4 375
Reinigungsberufe	93	33 389	17 804	15 585	616	26 278	7 085
VI. Sonstige Berufe	97-99	18 603	15 230	2 424	9 475	17 328	1 252
Insgesamt¹		1 040 074	828 896	210 229	57 391	973 477	66 116

¹ Einschl. Fälle "ohne Angabe"

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.3.2007 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Bildungsabschlüssen

Berufliche Gliederung	Nr. der Systematik	Insgesamt ¹	Darunter				
			mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
Berufsfach-/Fachschule ²	Fachhochschule ³	wissenschaftl. Hochschule, Universität ⁴					
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei	01-06	9 432	4 699	4 245	179	275	2 449
darunter: Gartenbauer	05	7 630	3 586	3 234	149	203	2 128
II. Bergleute, Mineralgewinner	07-09	123	81	75	3	3	14
III. Fertigungsberufe	10-54	168 449	89 104	87 603	774	727	31 528
Steinbrecher, Baustoffhersteller	10-11	558	326	285	11	30	122
Keramiker, Glasmacher	12-13	684	444	431	9	4	120
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	14-15	4 832	2 443	2 369	23	51	1 308
darunter: Chemiearbeiter	14	3 217	1 861	1 799	19	43	914
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	16-17	5 046	2 766	2 685	47	34	1 110
darunter: Drucker	17	3 377	1 971	1 915	•	•	534
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u.ä.	18	205	96	86	•	•	36
Metallerzeuger, Metallbearbeiter	19-24	6 672	4 400	4 340	34	26	995
darunter: Metallverformer (spanend)	22	3 319	2 362	2 330	17	15	347
Schlosser, Mechaniker und zugeordneter Berufe	25-30	40 834	26 987	26 693	197	97	5 086
Schlosser	27	13 256	9 637	9 579	40	18	1 241
Mechaniker	28	12 529	8 098	8 005	59	34	2 191
Elektriker	31	19 223	13 931	13 727	120	84	1 987
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	32	7 521	3 904	3 871	16	17	2 442
Textil- und Bekleidungsberufe	33-36	1 694	792	771	13	8	292
darunter: Textilverarbeiter	35	1 462	686	672	10	4	256
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	37	569	287	281	3	3	47
Ernährungsberufe	39-43	27 979	9 884	9 728	79	77	6 762
Back- und Konditorwarenhersteller	39	2 476	1 174	1 163	7	4	527
Fleisch- und Fischverarbeiter	40	1 287	566	551	6	9	231
Speisenbereiter	41	21 757	6 940	6 843	47	50	5 346
Bauberufe	44-47	14 146	5 506	5 438	27	41	1 828
darunter: Maurer, Betonbauer	44	3 609	1 731	1 707	16	8	334
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	48-49	4 258	1 596	1 570	12	14	868
Tischler, Modellbauer	50	4 514	2 230	2 204	12	14	781
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	51	6 409	3 260	3 231	19	10	1 169
Warenprüfer, Versandfertigmacher	52	6 106	2 908	2 681	90	137	1 797
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	53	12 359	3 826	3 751	29	46	4 068
Maschinenisten u. zugehörige Berufe	54	4 840	3 518	3 461	32	25	710
IV. Technische Berufe	60-63	64 272	52 279	26 455	11 027	14 797	2 318
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	60-61	26 270	22 233	3 860	6 989	11 384	606
darunter: Ingenieure	60	23 383	19 589	3 667	6 742	9 180	533
Techniker, technische Sonderfachkräfte	62-63	38 002	30 046	22 595	4 038	3 413	1 712
darunter: Techniker	62	31 345	25 024	18 378	3 684	2 962	1 182

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.3.2007 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Bildungsabschlüssen

Berufliche Gliederung	Nr. der Syste- matik	Insge- samt¹	Darunter				
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
				Berufs- fach-/ Fach- schule²	Fachhoch- schule³	wissen- schaftl. Hochschule, Universität⁴	
V. Dienstleistungsberufe	68-93	779 195	495 373	381 222	27 475	86 676	83 790
Warenkaufleute	68	82 282	49 816	46 205	1 281	2 330	10 409
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	69-70	43 654	32 494	26 915	1 867	3 712	3 545
darunter: Bank- und Versicherungskaufleute	69	26 921	23 545	19 349	1 478	2 718	2 115
Verkehrsberufe	71-74	66 605	34 191	33 346	379	466	11 017
Berufe des Landverkehrs	71	35 604	18 152	17 886	134	132	4 608
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	74	18 784	7 863	7 589	126	148	5 271
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	75-78	274 849	190 892	138 419	14 248	38 225	21 382
darunter: Bürofach-, Büro- hilfskräfte	78	193 840	132 750	110 452	7 698	14 600	17 494
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	79-81	32 119	19 424	15 616	412	3 396	3 601
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	82	9 935	6 753	2 670	652	3 431	764
Künstler und zugeordnete Berufe	83	11 153	5 455	3 372	571	1 512	778
Gesundheitsdienstberufe	84-85	93 245	65 166	53 139	936	11 091	7 786
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	84	12 179	11 292	763	172	10 357	97
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. Geistes- u. Natur- wissenschaftl. Berufe	86-89	90 632	69 038	39 843	6 934	22 261	9 045
Sozialpflegerische Berufe	86	56 574	43 556	34 349	5 390	3 817	3 537
Lehrer	87	19 893	16 956	3 888	897	12 171	803
Allgemeine Dienstleistungsberufe	90-93	74 721	22 144	21 697	195	252	15 463
Gästebetreuer	91	25 899	7 541	7 323	97	121	4 483
Reinigungsberufe	93	33 389	8 111	8 023	33	55	8 405
VI. Sonstige Berufe	97-99	18 603	4 038	2 729	350	959	9 155
Insgesamt¹		1 040 074	645 574	502 329	39 808	103 437	129 254

1 Einschl. Fälle " mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". — 2 einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. — 3 einschl. Ingenieurschule. — 4 einschl. Lehrerausbildung.

7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.3.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt¹	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zieren- des Gewerbe	Darunter		Handel, Gast- gewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung , Unter- nehmens- dienst- leistungen	Öffentliche und private Dienst- leister
				Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			
Insgesamt								
Europa	50 193	316	10 688	6 907	3 671	15 356	11 053	12 757
EU-Länder²	17 967	49	2 514	1 760	693	5 366	4 212	5 819
Belgien	203	—	38	32	5	38	54	72
Bulgarien	815	5	64	36	26	305	221	220
Dänemark	205	•	21	17	—	36	75	72
Estland	29	—	•	•	—	9	•	11
Finnland	207	—	23	19	2	30	34	120
Frankreich	1 733	•	233	190	33	457	426	615
Griechenland	1 469	—	196	138	56	603	296	374
Irland	143	—	21	17	4	32	38	51
Italien	2 393	•	232	168	62	1 312	372	475
Lettland	100	•	7	•	•	25	26	41
Litauen	126	—	8	•	•	38	33	47
Luxemburg	44	—	3	•	•	8	18	15
Malta	•	—	—	—	—	•	—	—
Niederlande	669	•	87	74	10	176	186	219
Österreich	1 621	•	231	189	31	361	386	640
Polen	3 964	14	643	367	270	972	941	1 392
Portugal	478	10	125	28	97	115	120	108
Rumänien	372	•	35	24	11	94	117	124
Schweden	267	3	31	21	5	62	79	92
Slowakei	85	—	6	•	•	21	20	38
Slowenien	237	•	99	86	12	42	39	56
Spanien	741	3	86	72	11	251	173	227
Tschechische Rep.	251	—	27	19	8	63	68	93
Ungarn	392	•	109	83	22	72	91	118
Großbritannien u. Nordirland	1 404	•	188	163	21	238	386	591
Zypern	•	—	—	—	—	•	•	•
Übrige Europäische Länder	32 226	267	8 174	5 147	2 978	9 990	6 841	6 938
Russ. Föderation	2 066	11	187	139	47	592	493	778
Schweiz	487	•	37	32	4	70	137	242
Staaten d. ehem. Jugoslawien³	8 153	9	2 677	1 172	1 493	2 056	1 840	1 571
Türkei	19 560	241	5 096	3 720	1 343	6 677	3 897	3 638
Afrika	3 438	14	317	240	75	1 296	1 174	636
Ghana	506	—	43	34	9	191	222	50
Amerika	2 813	5	258	202	53	650	750	1 150
USA	1 140	•	123	106	16	175	290	551
Asien	9 517	45	809	602	199	4 564	1 848	2 247
China	799	—	49	•	•	439	164	147
Indien	465	—	35	•	•	241	86	103
Iran	649	•	41	29	12	320	80	207
Libanon	924	—	65	31	33	594	139	126
Thailand	979	4	83	64	19	478	251	162
Vietnam	1 807	30	115	95	19	1 040	363	259
Australien u. Ozeanien	155	—	16	•	•	31	34	74
Insgesamt	66 116	380	12 088	7 965	4 000	21 897	14 859	16 864

1 Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. — 2 einschl. ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa. — 3 alle Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien jedoch ohne Slowenien

7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.3.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt ¹	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zieren- des Gewerbe	Darunter		Handel, Gast- gewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung , Unter- nehmens- dienst- leistungen	Öffentliche und private Dienst- leister
				Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			
Darunter: Weiblich								
Europa	22 545	35	2 407	2 001	375	5 559	6 340	8 195
EU-Länder ²	9 046	15	767	622	125	2 278	2 140	3 840
Belgien	96	—	11	•	•	13	25	46
Bulgarien	477	•	26	14	11	178	137	135
Dänemark	114	—	11	9	—	13	43	47
Estland	19	—	—	—	—	6	6	7
Finnland	160	—	14	•	•	18	27	101
Frankreich	811	—	68	58	9	170	198	375
Griechenland	633	—	57	45	12	218	135	223
Irland	60	—	8	•	•	13	8	30
Italien	808	—	47	40	6	305	165	290
Lettland	69	—	3	•	•	15	21	30
Litauen	95	—	4	4	—	29	29	33
Luxemburg	22	—	—	—	—	•	•	•
Malta	•	—	—	—	—	•	—	—
Niederlande	260	•	24	21	•	52	62	121
Österreich	781	•	64	57	•	156	170	390
Polen	2 656	5	237	170	62	635	634	1 143
Portugal	200	3	12	8	4	51	60	74
Rumänien	224	•	15	11	4	52	67	89
Schweden	150	•	19	13	•	40	28	61
Slowakei	58	—	4	•	•	13	14	27
Slowenien	123	—	35	•	•	23	25	40
Spanien	374	—	33	33	—	111	93	136
Tschechische Rep.	170	—	13	•	•	45	42	70
Ungarn	160	•	13	•	•	47	33	66
Großbritannien u. Nordirland	516	—	49	•	•	68	107	292
Zypern	•	—	—	—	—	•	•	•
Übrige Europäische Länder	13 499	20	1 640	1 379	250	3 281	4 200	4 355
Russ. Föderation	1 270	•	83	69	13	369	284	532
Schweiz	244	—	12	•	•	28	67	137
Staaten d. ehem. Jugoslawien ³	3 705	•	574	447	122	842	1 153	1 135
Türkei	7 072	14	908	809	96	1 690	2 398	2 060
Afrika	923	3	56	38	18	196	396	272
Ghana	190	—	15	7	8	22	125	28
Amerika	1 320	•	87	75	11	248	351	632
USA	445	—	40	40	—	37	103	265
Asien	4 190	30	284	246	37	1 586	1 029	1 259
China	328	—	24	•	•	155	78	71
Indien	93	—	•	•	—	32	•	44
Iran	201	—	6	3	3	57	33	105
Libanon	147	—	5	•	•	69	24	49
Thailand	797	4	76	62	14	337	237	142
Vietnam	963	26	44	38	5	453	272	168
Australien u. Ozeanien	63	—	3	3	—	7	11	42
Zusammen	29 041	70	2 837	2 363	441	7 596	8 127	10 400

1 Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. — 2 einschl. ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa. — 3 alle Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien jedoch ohne Slowenien

8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.3.2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und mehr
Insgesamt							
Europa	50 193	5 070	7 201	16 750	12 414	7 495	1 263
EU-Länder¹	17 967	1 381	2 849	5 762	4 269	3 154	552
Belgien	203	13	42	60	39	41	8
Bulgarien	815	157	269	213	109	52	15
Dänemark	205	19	30	69	42	34	11
Estland	29	8	9	7	•	•	–
Finnland	207	8	21	44	29	90	15
Frankreich	1 733	90	261	562	456	312	52
Griechenland	1 469	118	191	514	375	210	61
Irland	143	8	21	53	34	21	6
Italien	2 393	179	336	827	612	362	77
Lettland	100	10	15	38	19	•	•
Litauen	126	23	30	50	19	4	–
Luxemburg	44	4	9	5	15	11	–
Malta	•	–	–	•	–	–	–
Niederlande	669	38	76	194	191	138	32
Österreich	1 621	74	213	492	383	370	89
Polen	3 964	345	646	1 221	1 008	700	44
Portugal	478	39	64	163	135	63	14
Rumänien	372	34	84	174	45	31	4
Schweden	267	29	50	90	44	41	13
Slowakei	85	6	29	33	•	8	•
Slowenien	237	11	19	82	23	92	10
Spanien	741	39	182	273	149	75	23
Tschechische Rep.	251	16	54	102	34	38	7
Ungarn	392	12	40	115	90	123	12
Großbritannien und Nordirland	1 404	101	157	374	398	319	55
Zypern	•	–	–	•	•	–	–
Übrige Europäische Länder	32 226	3 689	4 352	10 988	8 145	4 341	711
Russ. Föderation	2 066	168	320	733	528	274	43
Schweiz	487	36	82	140	134	77	18
Staaten d. ehem. Jugoslawien²	8 153	871	1 019	2 645	1 491	1 832	295
Türkei	19 560	2 409	2 608	6 737	5 536	1 943	327
Afrika	3 438	222	514	1 523	902	247	30
Ghana	506	18	26	134	245	75	8
Amerika	2 813	140	334	977	866	382	114
USA	1 140	45	89	333	380	229	64
Asien	9 517	959	1 526	3 203	2 504	1 142	183
China	799	62	230	300	146	56	5
Indien	465	34	129	165	74	49	14
Iran	649	26	42	122	253	174	32
Libanon	924	170	136	342	214	57	5
Thailand	979	68	115	308	314	159	15
Vietnam	1 807	172	187	599	671	167	11
Australien u. Ozeanien	155	12	31	61	30	16	5
Insgesamt	66 116	6 403	9 606	22 514	16 716	9 282	1 595

¹ Einschl. ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa. — ² alle Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien jedoch ohne Slowenien

8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.3.2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und mehr
Darunter: Weiblich							
Europa	22 545	2 468	3 194	7 188	5 377	3 836	482
EU-Länder¹	9 046	738	1 553	2 920	2 073	1 547	215
Belgien	96	7	21	27	18	18	5
Bulgarien	477	106	165	116	59	26	5
Dänemark	114	10	17	34	23	24	6
Estland	19	4	6	6	•	•	–
Finnland	160	6	15	25	17	84	13
Frankreich	811	44	147	274	174	148	24
Griechenland	633	45	84	215	163	98	28
Irland	60	•	6	24	17	11	•
Italien	808	86	141	291	182	97	11
Lettland	69	7	12	26	15	9	–
Litauen	95	14	25	38	14	4	–
Luxemburg	22	•	6	•	7	5	–
Malta	•	–	–	•	–	–	–
Niederlande	260	16	30	56	63	81	14
Österreich	781	38	110	231	197	174	31
Polen	2 656	207	418	870	727	408	26
Portugal	200	21	30	51	55	36	7
Rumänien	224	21	55	101	26	•	•
Schweden	150	20	27	51	22	23	7
Slowakei	58	•	22	21	5	7	•
Slowenien	123	•	8	42	15	51	•
Spanien	374	22	85	144	78	38	7
Tschechische Rep.	170	11	35	65	27	27	5
Ungarn	160	7	25	68	23	31	6
Großbritannien und Nordirland	516	36	63	139	138	126	14
Zypern	•	–	–	•	•	–	–
Übrige Europäische Länder	13 499	1 730	1 641	4 268	3 304	2 289	267
Russ. Föderation	1 270	89	201	453	342	162	23
Schweiz	244	21	40	66	66	45	6
Staaten d. ehem. Jugoslawien²	3 705	428	432	1 038	648	1 048	111
Türkei	7 072	1 068	764	2 282	1 943	901	114
Afrika	923	97	169	361	235	57	4
Ghana	190	8	9	55	94	•	•
Amerika	1 320	68	163	491	368	184	46
USA	445	20	37	135	131	99	23
Asien	4 190	401	629	1 347	1 174	576	63
China	328	27	103	118	56	24	–
Indien	93	6	27	23	17	•	•
Iran	201	9	15	38	83	50	6
Libanon	147	62	21	27	25	•	•
Thailand	797	35	84	240	283	142	13
Vietnam	963	94	112	335	336	81	5
Australien u. Ozeanien	63	•	10	22	12	12	•
Zusammen	29 041	3 040	4 165	9 409	7 166	4 665	596

¹ Einschl. ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa. — ² alle Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien jedoch ohne Slowenien

9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Berlin und Deutschland 1993 bis 2007

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal			
	Berlin	Deutschland	Berlin	Deutschland	Berlin	Deutschland
	Personen		Personen		%	
30.06.1993	1 337 366	28 596 138	•	•	•	•
30.09.1993	1 340 671	28 809 290	•	•	•	•
31.12.1993	1 325 453	28 404 832	•	•	•	•
31.03.1994	1 303 240	28 127 903	•	•	•	•
30.06.1994	1 290 440	28 238 195	– 46 926	– 357 943	– 3,5	– 1,3
30.09.1994	1 294 406	28 643 850	– 46 265	– 165 440	– 3,5	– 0,6
31.12.1994	1 284 802	28 286 903	– 40 651	– 117 929	– 3,1	– 0,4
31.03.1995	1 265 190	28 062 477	– 38 050	– 65 426	– 2,9	– 0,2
30.06.1995	1 254 004	28 118 137	– 36 436	– 120 058	– 2,8	– 0,4
30.09.1995	1 258 637	28 445 279	– 35 769	– 198 571	– 2,8	– 0,7
31.12.1995	1 244 051	28 057 050	– 40 751	– 229 853	– 3,2	– 0,8
31.03.1996	1 218 595	27 594 605	– 46 595	– 467 872	– 3,7	– 1,7
30.06.1996	1 210 386	27 738 996	– 43 618	– 379 141	– 3,5	– 1,3
30.09.1996	1 211 230	27 979 397	– 47 407	– 465 882	– 3,8	– 1,6
31.12.1996	1 184 954	27 425 286	– 59 097	– 631 764	– 4,8	– 2,3
31.03.1997	1 162 346	27 112 308	– 56 249	– 482 297	– 4,6	– 1,7
30.06.1997	1 158 925	27 279 577	– 51 461	– 459 419	– 4,3	– 1,7
30.09.1997	1 162 470	27 603 735	– 48 760	– 375 662	– 4,0	– 1,3
31.12.1997	1 150 629	27 140 806	– 34 325	– 284 480	– 2,9	– 1,0
31.03.1998	1 133 215	26 929 858	– 29 131	– 182 450	– 2,5	– 0,7
30.06.1998	1 132 570	27 207 804	– 26 355	– 71 773	– 2,3	– 0,3
30.09.1998	1 149 227	27 749 141	– 13 243	145 406	– 1,1	0,5
31.12.1998	1 137 357	27 366 967	– 13 272	226 161	– 1,2	0,8
31.03.1999	1 122 020	27 164 431	– 11 195	234 573	– 1,0	0,9
30.06.1999	1 131 645	27 482 584	– 925	274 780	– 0,1	1,0
30.09.1999	1 149 495	27 943 495	268	194 354	0,0	0,7
31.12.1999	1 148 960	27 756 492	11 603	389 525	1,0	1,4
31.03.2000	1 137 114	27 632 808	15 094	468 377	1,3	1,7
30.06.2000	1 139 096	27 825 624	7 451	343 040	0,7	1,2
30.09.2000	1 155 000	28 285 045	5 505	341 550	0,5	1,2
31.12.2000	1 143 032	27 979 593	– 5 928	223 101	– 0,5	0,8
31.03.2001	1 127 405	27 710 166	– 9 709	77 358	– 0,9	0,3
30.06.2001	1 125 714	27 817 114	– 13 382	– 8 510	– 1,2	0,0
30.09.2001	1 138 977	28 205 155	– 16 023	– 79 890	– 1,4	– 0,3
31.12.2001	1 132 602	27 864 091	– 10 430	– 115 502	– 0,9	– 0,4
31.03.2002	1 113 032	27 548 488	– 14 373	– 161 678	– 1,3	– 0,6
30.06.2002	1 103 776	27 571 147	– 21 938	– 245 967	– 1,9	– 0,9
30.09.2002	1 110 970	27 853 391	– 28 007	– 351 764	– 2,5	– 1,2
31.12.2002	1 094 823	27 360 497	– 37 779	– 503 594	– 3,3	– 1,8
31.03.2003	1 074 778	26 991 541	– 38 254	– 556 947	– 3,4	– 2,0
30.06.2003	1 065 424	26 954 686	– 38 352	– 616 461	– 3,5	– 2,2
30.09.2003	1 078 316	27 204 384	– 32 654	– 649 007	– 2,9	– 2,3
31.12.2003	1 065 256	26 746 384	– 29 567	– 614 113	– 2,7	– 2,2
31.03.2004	1 046 410	26 427 917	– 28 368	– 563 624	– 2,6	– 2,1
30.06.2004	1 042 262	26 523 982	– 23 162	– 430 704	– 2,2	– 1,6
30.09.2004	1 054 693	26 916 694	– 23 623	– 287 690	– 2,2	– 1,1
31.12.2004	1 035 943	26 381 842	– 29 313	– 364 542	– 2,8	– 1,4

9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Berlin und Deutschland 1993 bis 2007

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal			
	Berlin	Deutschland	Berlin	Deutschland	Berlin	Deutschland
	Personen		Personen		%	
31.03.2005	1 018 538	25 999 500	– 27 872	– 428 417	– 2,7	– 1,6
30.06.2005	1 013 758	26 178 266	– 28 504	– 345 716	– 2,7	– 1,3
30.09.2005	1 025 738	26 565 925	– 28 955	– 350 769	– 2,7	– 1,3
31.12.2005	1 018 501	26 205 969	– 17 442	– 175 873	– 1,7	– 0,7
31.03.2006	1 011 118	25 937 677	– 7 420	– 61 823	– 0,7	– 0,2
30.06.2006	1 024 464	26 354 336	10 706	176 070	1,1	0,7
30.09.2006	1 042 074	26 869 603	16 336	303 678	1,6	1,1
31.12.2006	1 043 265	26 636 361	24 764	430 392	2,4	1,6
31.03.2007	1 040 074	26 603 411	28 956	665 734	2,9	2,6

10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Geschlecht und beruflicher Ausbildung

Stichtag	Insgesamt ¹			darunter		
				in beruflicher Ausbildung ²		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
30.06.1993	1 337 366	702 201	635 165	52 907	27 481	25 426
30.09.1993	1 340 671	704 918	635 753	•	•	•
31.12.1993	1 325 453	693 352	632 101	•	•	•
31.03.1994	1 303 240	679 227	624 013	•	•	•
30.06.1994	1 290 440	672 199	618 241	53 831	27 237	26 594
30.09.1994	1 294 406	674 605	619 801	•	•	•
31.12.1994	1 284 802	664 144	620 658	•	•	•
31.03.1995	1 265 190	652 753	612 437	•	•	•
30.06.1995	1 254 004	647 650	606 354	53 708	27 183	26 525
30.09.1995	1 258 637	649 596	609 041	•	•	•
31.12.1995	1 244 051	637 717	606 334	•	•	•
31.03.1996	1 218 595	620 427	598 168	58 845	29 187	29 658
30.06.1996	1 210 386	619 364	591 022	54 325	27 374	26 951
30.09.1996	1 211 230	621 021	590 209	64 224	32 742	31 482
31.12.1996	1 184 954	606 605	578 349	64 391	32 613	31 778
31.03.1997	1 162 346	592 233	570 113	59 843	29 624	30 219
30.06.1997	1 158 925	593 988	564 937	55 306	27 947	27 359
30.09.1997	1 162 470	595 700	566 770	64 398	32 222	32 176
31.12.1997	1 150 629	584 255	566 374	67 575	34 022	33 553
31.03.1998	1 133 215	571 938	561 277	62 820	30 843	31 977
30.06.1998	1 132 570	573 201	559 369	59 956	29 713	30 243
30.09.1998	1 149 227	582 456	566 771	68 450	34 346	34 104
31.12.1998	1 137 357	573 453	563 904	67 460	33 899	33 561
31.03.1999	1 122 020	563 563	558 457	64 337	31 788	32 549
30.06.1999	1 131 645	573 012	558 633	61 360	30 251	31 109
30.09.1999	1 149 495	584 159	565 336	69 319	34 786	34 533
31.12.1999	1 148 960	579 423	569 537	69 830	34 912	34 918
31.03.2000	1 137 114	569 181	567 933	64 944	31 745	33 199
30.06.2000	1 139 096	571 306	567 790	61 565	30 047	31 518
30.09.2000	1 155 000	579 882	575 118	70 538	35 183	35 355
31.12.2000	1 143 032	569 365	573 667	69 914	34 725	35 189
31.03.2001	1 127 405	558 685	568 720	64 647	31 456	33 191
30.06.2001	1 125 714	559 045	566 669	60 756	29 718	31 038
30.09.2001	1 138 977	566 202	572 775	70 226	34 900	35 326
31.12.2001	1 132 602	558 438	574 164	69 002	34 356	34 646
31.03.2002	1 113 032	545 345	567 687	63 121	30 892	32 229
30.06.2002	1 103 776	542 335	561 441	57 840	28 787	29 053
30.09.2002	1 110 970	545 684	565 286	67 195	33 239	33 956
31.12.2002	1 094 823	534 055	560 768	66 510	32 950	33 560
31.03.2003	1 074 778	521 362	553 416	61 835	30 205	31 630
30.06.2003	1 065 424	518 663	546 761	56 623	28 114	28 509
30.09.2003	1 078 316	526 792	551 524	66 167	32 940	33 227
31.12.2003	1 065 256	516 163	549 093	66 005	32 941	33 064
31.03.2004	1 046 410	505 324	541 086	61 171	29 988	31 183
30.06.2004	1 042 262	506 930	535 332	55 533	27 735	27 798
30.09.2004	1 054 693	513 086	541 607	65 540	32 720	32 820
31.12.2004	1 035 943	499 970	535 973	64 250	32 102	32 148

10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Geschlecht und beruflicher Ausbildung

Stichtag	Insgesamt ¹			darunter		
				in beruflicher Ausbildung ²		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
31.03.2005	1 018 538	488 837	529 701	59 529	29 202	30 327
30.06.2005	1 013 758	488 975	524 783	54 157	27 128	27 029
30.09.2005	1 025 738	495 885	529 853	62 885	31 647	31 238
31.12.2005	1 018 501	489 700	528 801	62 823	31 685	31 138
31.03.2006	1 011 118	485 262	525 856	58 150	28 970	29 180
30.06.2006	1 024 464	495 602	528 862	53 527	26 969	26 558
30.09.2006	1 042 074	505 231	536 843	62 026	31 573	30 453
31.12.2006	1 043 265	504 923	538 342	62 056	31 760	30 296
31.03.2007	1 040 074	502 177	537 897	57 391	28 939	28 452

1 einschl. Fälle "ohne Angabe" — 2 einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Geschlecht

Stichtag	Insgesamt ¹		Und zwar					
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte unter 18 Stunden	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
30.06.1993	1 337 366	635 165	1 185 628	507 090	151 738	128 075	19 346	12 983
30.09.1993	1 340 671	635 753	1 186 752	506 306	153 919	129 447	19 033	12 947
31.12.1993	1 325 453	632 101	1 167 651	499 873	157 802	132 228	18 951	12 603
31.03.1994	1 303 240	624 013	1 146 243	491 559	156 997	132 454	17 505	12 501
30.06.1994	1 290 440	618 241	1 131 985	485 051	158 455	133 190	16 908	12 343
30.09.1994	1 294 406	619 801	1 134 728	486 014	159 678	133 787	16 902	12 315
31.12.1994	1 284 802	620 658	1 119 060	482 322	165 742	138 336	16 581	12 182
31.03.1995	1 265 190	612 437	1 098 895	474 352	166 295	138 085	17 196	12 125
30.06.1995	1 254 004	606 354	1 089 149	469 047	164 855	137 307	16 438	11 982
30.09.1995	1 258 637	609 041	1 093 703	471 531	164 934	137 510	16 387	11 989
31.12.1995	1 244 051	606 334	1 076 057	465 484	167 994	140 850	16 107	11 805
31.03.1996	1 218 595	598 168	1 050 885	458 139	167 710	140 029	16 004	11 624
30.06.1996	1 210 386	591 022	1 043 080	452 014	167 306	139 008	15 674	11 330
30.09.1996	1 211 230	590 209	1 044 324	451 866	166 906	138 343	15 671	11 227
31.12.1996	1 184 954	578 349	1 015 644	439 176	169 310	139 173	17 337	11 699
31.03.1997	1 162 346	570 113	992 198	430 346	170 148	139 767	18 019	11 944
30.06.1997	1 158 925	564 937	988 185	425 559	170 740	139 378	14 344	8 582
30.09.1997	1 162 470	566 770	990 447	427 076	172 023	139 694	15 041	9 053
31.12.1997	1 150 629	566 374	973 002	422 359	177 627	144 015	15 928	9 556
31.03.1998	1 133 215	561 277	955 512	417 659	177 703	143 618	16 661	9 976
30.06.1998	1 132 570	559 369	952 752	414 785	179 818	144 584	16 733	9 998
30.09.1998	1 149 227	566 771	964 123	418 978	185 104	147 793	17 261	10 320
31.12.1998	1 137 357	563 904	949 077	414 951	188 280	148 953	18 547	10 847
31.03.1999	1 122 020	558 457	935 461	410 812	186 559	147 645	17 986	10 673
30.06.1999	1 131 645	558 633	958 340	422 763	173 305	135 870	23 090	13 714
30.09.1999	1 149 495	565 336	974 336	428 384	175 159	136 952	23 133	13 743
31.12.1999	1 148 960	569 537	969 096	429 850	179 864	139 687	24 522	14 426
31.03.2000	1 137 114	567 933	955 201	427 240	181 913	140 693	25 968	15 301
30.06.2000	1 139 096	567 790	953 591	424 853	185 505	142 937	27 184	16 108
30.09.2000	1 155 000	575 118	968 790	432 051	186 210	143 067	27 364	16 224
31.12.2000	1 143 032	573 667	955 222	429 848	187 810	143 819	28 755	16 654
31.03.2001	1 127 405	568 720	939 012	425 123	188 393	143 597	30 255	17 379
30.06.2001	1 125 714	566 669	935 918	422 116	189 796	144 553	30 907	17 809
30.09.2001	1 138 977	572 775	949 372	428 409	189 605	144 366	30 648	17 839
31.12.2001	1 132 602	574 164	938 968	427 299	193 634	146 865	31 903	18 238
31.03.2002	1 113 032	567 687	920 547	421 837	192 485	145 850	32 369	18 489
30.06.2002	1 103 776	561 441	909 670	414 521	194 106	146 920	33 012	19 073
30.09.2002	1 110 970	565 286	916 882	418 412	194 088	146 874	32 745	18 965
31.12.2002	1 094 823	560 768	899 370	413 576	195 453	147 192	33 819	19 019
31.03.2003	1 074 778	553 416	879 872	406 486	194 311	146 637	34 673	19 668
30.06.2003	1 065 424	546 761	870 559	399 499	194 277	146 966	32 990	18 982
30.09.2003	1 078 316	551 524	883 131	404 476	194 613	146 754	31 886	18 342
31.12.2003	1 065 256	549 093	868 591	401 081	196 061	147 711	30 930	17 715
31.03.2004	1 046 410	541 086	851 014	394 186	194 798	146 615	31 376	17 620
30.06.2004	1 042 262	535 332	848 124	389 408	193 484	145 607	30 494	17 472
30.09.2004	1 054 693	541 607	862 647	397 037	191 403	144 260	29 999	17 247
31.12.2004	1 035 943	535 973	844 094	391 523	191 126	144 119	29 932	17 169

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Geschlecht

Stichtag	Insgesamt ¹		Und zwar					
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte unter 18 Stunden	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
31.03.2005	1 018 538	529 701	827 322	385 573	190 624	143 839	29 914	17 090
30.06.2005	1 013 758	524 783	820 390	379 094	192 799	145 405	29 479	17 169
30.09.2005	1 025 738	529 853	831 459	383 739	193 704	145 821	29 135	17 032
31.12.2005	1 018 501	528 801	822 644	381 715	195 283	146 801	29 249	17 058
31.03.2006	1 011 118	525 856	813 659	378 384	196 894	147 200	29 969	17 291
30.06.2006	1 024 464	528 862	822 015	378 028	201 942	150 588	30 166	17 703
30.09.2006	1 042 074	536 843	838 347	385 291	203 217	151 298	30 370	18 008
31.12.2006	1 043 265	538 342	835 073	383 942	207 449	154 135	31 006	18 470
31.03.2007	1 040 074	537 897	828 896	381 649	210 229	155 960	31 766	18 950

¹ einschl. Fälle "ohne Angabe"

12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1996 bis 2007 nach Deutschen und Ausländern sowie Geschlecht

Stichtag	Insgesamt ¹		Und zwar					
			Deutsche Beschäftigte		Ausländische Beschäftigte		Beschäftigte aus europäischen Staaten	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
30.06.1996	1 210 386	591 022	1 121 552	555 301	88 834	35 721	73 307	30 291
30.09.1996	1 211 230	590 209	1 122 995	554 857	88 235	35 352	72 706	29 923
31.12.1996	1 184 954	578 349	1 098 991	543 460	85 963	34 889	70 293	29 395
31.03.1997	1 162 346	570 113	1 078 916	535 961	83 430	34 152	68 209	28 792
30.06.1997	1 158 925	564 937	1 075 725	531 384	83 200	33 553	67 583	28 189
30.09.1997	1 162 470	566 770	1 079 420	533 438	83 050	33 332	67 120	27 876
31.12.1997	1 150 629	566 374	1 069 594	533 217	81 035	33 157	65 477	27 735
31.03.1998	1 133 215	561 277	1 054 290	528 770	78 925	32 507	63 672	27 192
30.06.1998	1 132 570	559 369	1 053 595	527 114	78 975	32 255	63 521	26 877
30.09.1998	1 149 227	566 771	1 068 889	534 021	80 338	32 750	63 860	26 923
31.12.1998	1 137 357	563 904	1 057 886	531 183	79 471	32 721	62 807	26 841
31.03.1999	1 122 020	558 457	1 044 568	526 401	77 452	32 056	61 868	26 477
30.06.1999	1 131 645	558 633	1 057 355	528 497	74 290	30 136	59 597	24 893
30.09.1999	1 149 495	565 336	1 074 770	535 079	74 725	30 257	59 793	24 943
31.12.1999	1 148 960	569 537	1 075 782	539 339	73 178	30 198	58 491	24 918
31.03.2000	1 137 114	567 933	1 065 061	537 942	72 053	29 991	57 522	24 710
30.06.2000	1 139 096	567 790	1 066 506	537 726	72 590	30 064	57 741	24 664
30.09.2000	1 155 000	575 118	1 078 256	542 723	76 744	32 395	58 570	24 903
31.12.2000	1 143 032	573 667	1 068 158	541 687	74 874	31 980	57 887	25 161
31.03.2001	1 127 405	568 720	1 054 025	537 361	73 380	31 359	56 916	24 933
30.06.2001	1 125 714	566 669	1 052 420	535 599	73 294	31 070	57 018	24 803
30.09.2001	1 138 977	572 775	1 064 980	541 559	73 997	31 216	57 441	24 899
31.12.2001	1 132 602	574 164	1 058 673	542 410	73 929	31 754	57 352	25 383
31.03.2002	1 113 032	567 687	1 040 513	536 421	72 519	31 266	56 273	24 960
30.06.2002	1 103 776	561 441	1 030 492	530 335	73 284	31 106	56 524	24 633
30.09.2002	1 110 970	565 286	1 037 855	534 022	73 115	31 264	56 203	24 651
31.12.2002	1 094 823	560 768	1 023 532	529 895	71 291	30 873	54 609	24 311
31.03.2003	1 074 778	553 416	1 005 001	522 834	69 132	30 326	53 357	24 012
30.06.2003	1 065 424	546 761	996 817	516 829	67 743	29 553	52 196	23 372
30.09.2003	1 078 316	551 524	1 009 648	521 712	67 862	29 462	52 272	23 293
31.12.2003	1 065 256	549 093	997 880	519 390	66 635	29 394	51 282	23 226
31.03.2004	1 046 410	541 086	980 126	511 776	65 587	29 014	50 335	22 903
30.06.2004	1 042 262	535 332	975 821	506 240	65 776	28 816	51 071	22 972
30.09.2004	1 054 693	541 607	988 321	512 561	65 743	28 780	50 368	22 547
31.12.2004	1 035 943	535 973	971 831	507 656	63 553	28 112	48 627	22 062
31.03.2005	1 018 538	529 701	954 924	501 330	63 047	28 160	48 121	22 042
30.06.2005	1 013 758	524 783	950 714	497 064	62 322	27 424	47 424	21 346
30.09.2005	1 025 738	529 853	962 499	502 084	62 486	27 469	47 514	21 342
31.12.2005	1 018 501	528 801	955 889	501 123	61 891	27 377	47 134	21 362
31.03.2006	1 011 118	525 856	947 787	497 767	62 785	27 879	47 738	21 708
30.06.2006	1 024 464	528 862	959 394	500 311	64 556	28 359	49 137	22 006
30.09.2006	1 042 074	536 843	976 082	508 067	65 538	28 614	49 744	22 155
31.12.2006	1 043 265	538 342	977 060	509 288	65 706	28 873	49 948	22 404
31.03.2007	1 040 074	537 897	973 477	508 674	66 116	37 075	50 193	22 545

¹ einschl. Fälle "ohne Angabe"

13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1998 bis 2007 nach Wirtschaftsabschnitten

Stichtag	Insgesamt ¹	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zieren- des Gewerbe	Darunter		Handel, Gast- gewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung , Unter- nehmens- dienst- leistungen	Öffentliche und private Dienst- leister
				Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			
31.03.1998	1 133 215	6 159	276 802	156 931	105 885	261 203	206 246	382 566
30.06.1998	1 132 570	6 575	275 939	155 853	106 201	259 201	209 222	381 226
30.09.1998	1 149 227	7 518	277 264	156 256	107 001	259 430	214 876	388 585
31.12.1998	1 137 357	6 033	267 858	151 825	102 150	259 473	214 186	388 999
31.03.1999	1 122 020	5 974	260 630	149 817	97 081	252 666	213 544	388 262
30.06.1999	1 131 645	6 239	259 385	147 092	98 953	254 955	221 883	387 022
30.09.1999	1 149 495	6 251	264 297	147 401	101 880	258 321	228 412	390 037
31.12.1999	1 148 960	5 741	257 755	146 153	96 574	261 060	227 245	395 586
31.03.2000	1 137 114	5 678	247 605	143 350	91 126	258 157	229 341	395 358
30.06.2000	1 139 096	6 090	245 698	142 736	89 891	258 434	232 647	395 276
30.09.2000	1 155 000	6 218	245 629	144 026	89 283	261 919	239 499	401 026
31.12.2000	1 143 032	5 551	239 023	143 215	83 286	261 287	239 990	396 475
31.03.2001	1 127 405	5 550	230 080	142 429	75 615	258 438	238 493	394 168
30.06.2001	1 125 714	5 832	228 607	141 637	74 969	258 583	239 298	392 715
30.09.2001	1 138 977	5 779	229 395	141 946	75 354	260 499	243 619	399 191
31.12.2001	1 132 602	5 294	222 438	140 401	69 966	259 119	241 352	404 042
31.03.2002	1 113 032	5 146	215 117	137 538	65 667	255 463	234 620	402 363
30.06.2002	1 103 776	5 507	213 518	135 707	65 946	253 520	233 301	397 737
30.09.2002	1 110 970	5 661	213 166	134 887	66 467	254 598	236 024	401 449
31.12.2002	1 094 823	5 003	205 687	132 131	61 732	252 386	232 982	398 672
31.03.2003	1 074 778	4 856	198 336	128 817	57 628	247 864	234 035	389 311
30.06.2003	1 065 424	5 084	197 452	127 589	58 124	245 149	233 451	384 177
30.09.2003	1 078 316	5 172	198 833	127 273	59 658	246 674	237 273	390 185
31.12.2003	1 065 256	4 577	192 687	125 202	55 690	244 076	233 483	390 273
31.03.2004	1 046 410	4 414	185 982	122 347	52 298	242 977	231 614	381 255
30.06.2004	1 042 262	4 739	186 442	120 946	54 291	240 018	231 913	378 985
30.09.2004	1 054 693	4 923	187 879	121 470	55 144	242 966	235 621	383 124
31.12.2004	1 035 943	4 300	182 199	119 922	51 159	239 819	230 420	379 025
31.03.2005	1 018 538	3 977	175 639	117 530	47 724	237 902	227 872	372 417
30.06.2005	1 013 758	4 327	176 300	116 666	49 367	238 167	227 949	366 890
30.09.2005	1 025 738	4 298	179 050	117 527	51 085	240 557	231 310	370 412
31.12.2005	1 018 501	3 539	174 959	116 464	48 081	240 441	228 983	370 453
31.03.2006	1 011 118	3 345	170 564	114 590	46 112	237 556	229 884	369 644
30.06.2006	1 024 464	4 018	173 973	115 364	48 796	239 886	236 963	369 507
30.09.2006	1 042 074	4 040	177 253	116 418	48 167	242 748	242 522	375 392
31.12.2006	1 043 265	3 704	173 453	114 083	46 714	246 133	242 576	377 288
31.03.2007	1 040 074	3 671	171 385	113 161	46 315	246 354	244 287	374 259

¹ Einschl. Fälle "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsbereiche bzw. -abschnitte
nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige,
Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Bezeichnung	Code
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C – F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Dienstleistungsbereiche	G – Q
Handel; Gastgewerbe und Verkehr	G – I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J – Q
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen	J + K
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche und private Dienstleister	L – Q
Öffentliche Verwaltung u. ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M – P

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek
Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek
Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 47B
Tel. 030 9021-3740 / 3472
Fax 030 9028-4028
etr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Erwerbstätigenrechnung — Erwerbstätige im Land Berlin
A VI 9-hj
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Brandenburg
A VI 15-vj